



**STABILO**<sup>®</sup>



**HAND**



*and*  
**Brush**

**LETTERING**

**GUIDE**

designed by:



Rabenstein

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Material</b>	
<i>Erklärung &amp; Vorstellung der Stifte</i>	<b>4</b>
<b>Know-how</b>	
<i>Hand- &amp; Brush-Lettering</i>	<b>6</b>
<i>How to... Brush-Lettering</i>	<b>7</b>
<i>Liniensysteme</i>	<b>10</b>
<i>Basics, Warm-Up &amp; Papier</i>	<b>11</b>
<b>Schriftarten</b>	<b>12</b>
<b>Brush-Lettering Stile</b>	<b>14</b>
<b>Alphabete</b>	
<i>Auf einen Blick</i>	<b>16</b>
<i>Zum Nachschreiben</i>	<b>20</b>
<b>Effekte &amp; Dekor</b>	<b>28</b>
<i>Technik des Colorblending</i>	<b>31</b>
<i>Aquarell-Technik</i>	<b>31</b>
<b>Beispiel-Lettering</b>	
<i>Aufbau &amp; Erstellung</i>	<b>32</b>
<i>Material</i>	<b>34</b>
<b>Inspiration</b>	
<i>Sammlung verschiedener Letterings</i>	<b>36</b>

## Vorwort

Mit diesem Hand- & Brush-Lettering Guide möchte ich Dir die wunderbare Welt der Buchstaben ein Stück weit näher bringen.

Mit einem großen Material-Überblick, wertvollem Know-how sowie Tipps und Tricks für den Start, vielen verschiedenen Schriftarten und Alphabeten, aber auch ganz viel Inspiration, hoffe ich, dass Du mindestens genau so viel Freude am Schreiben haben wirst, wie ich!

Dieser Guide ist also sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Was mir hierbei aber besonders am Herzen liegt:



Finde Deinen eigenen Stil! Probiere Neues aus, experimentiere herum, mische Farben oder Stifte.

Versuche um die Ecke zu denken oder auch mal ungewöhnliche Wege zu gehen. Und: keine Scheu vor vermeintlichen Fehlern! Denn die gehören nicht nur dazu, sondern sind enorm wichtig für unseren eigenen Prozess. Wir lernen aus ihnen und nur so können wir uns weiterentwickeln – und selbst was anfangs als „falsch“ erscheinen mag, kann durchaus seinen ganz eigenen Reiz haben! In der Kreativität gibt es außerdem kein Richtig oder Falsch.

Dazu möchte ich Dich gerne ermutigen! Die Welt der (Hand-)Schrift ist ein so schöner, spannender Kosmos – in ihn einzutauchen, seine eigene Fantasie herauszufordern und Neues zu entdecken macht enorm viel Spaß. Und das ist die Hauptsache daran: Spaß zu haben! Davon wünsche ich Dir nun ganz viel und hoffe, dass Dir dieser Guide gefällt und weiterhelfen kann.

Thank!  
You!

*Handwritten signature*

## Material

Auf dieser Doppelseite möchte ich Dir zu Beginn einen Überblick über die Stifte geben, die sich perfekt für das Hand- und Brush-Lettering eignen. Eine kurze Beschreibung neben den Stiften erklärt Dir ihre jeweiligen Eigenschaften. Besonders schön ist außerdem, dass sich alle Stifte wunderbar miteinander kombinieren lassen! Dadurch kannst Du verschiedenste Effekte, feine Farbverläufe oder Aquarell-Techniken kreieren.



nice



### STABILO woody 3 in 1 | 18 Farben

Der woody 3 in 1 ist Wasserfarbe, Bunt- und Wachsmalstift in einem. Ob auf Glas, Metall, Spiegel, Tafel, Porzellan oder natürlich Papier, Pappe, Karton – Du kannst ihn auf nahezu jeder glatten Oberfläche nutzen! Erzeugt besonders schöne Effekte auf schwarzem Hintergrund.



### STABILO Pen 68 | 47 Farben

Durch die große Farbauswahl hast Du viele Möglichkeiten, die perfekte Farbkombi für Dein Lettering zu finden! Colorblendings aber auch Aquarelltechniken sind mit ihm einfach umsetzbar.



mermaidline!



### STABILO pencil 160

Der Bleistift gehört zu den wichtigsten Basics: zum Vorzeichnen und zum Skizzieren Deines Letterings oder Layouts. Du kannst Dir Hilfslinien ziehen und zu Beginn verschiedene Stile ausprobieren.



### STABILO point 88 | 47 Farben

Der universelle Fineliner für buntes Schreiben, Illustrieren und Skizzieren. Seine feine Spitze eignet sich perfekt für Details, und mit der riesigen Farbauswahl ist für jeden etwas dabei!



### STABILO pointMax | 24 Farben

Mit seiner stabilen Nylonspitze eignet er sich perfekt für Druckschriften, dickere Linien und Faux Calligraphy.



"HOW ARE YOU?"





### STABILO Pen 68 brush | 19 Farben

Der Premium-Filzstift mit flexibler Pinselspitze – so macht Brush-Lettering Spaß! Durch Druck auf die Pinselspitze variiert die Strichbreite. Die Spitze ist robust und somit besonders für Anfänger, aber auch für Fortgeschrittene geeignet. Wunderschöne Farbverläufe sind durch die wasservermalbare Tinte garantiert.



### STABILO Pen 68 metallic 8 Farben

Klassisch in Gold, Silber und Kupfer oder auch in den Farbtönen Blau, Grün, Hellgrün, Lila und Rosa – vor allem auf dunklem Papier kommen die Metallic Farben besonders schön zur Geltung!



### STABILO SENSOR fine & medium | 8 Farben

Durch seiner gefederten Spitze und seiner wischfesten Tinte kannst Du mit dem SENSOR fine präzise Outlines und feine Details ausarbeiten. Der SENSOR medium eignet sich für dickere Linien, zum Füllen kleinerer Flächen und sanftes Schreiben.



### STABILO BOSS ORIGINAL | 19 Farben

Der BOSS Textmarker eignet sich besonders gut zum Highlighten, aber auch für Schattierungen. Die Qual der Wahl hast Du zwischen leuchtenden Neon- oder feinen Pastell-Tönen!



# Know-how

## HAND-LETTERING

Zu Deutsch schlichtweg als „(die) Handschrift“ zu übersetzen, geht es dabei in erster Linie eben um das Schreiben von Hand. Hauptmerkmal ist aber sicherlich das oftmals dekorative und auch kunstvolle Zeichnen von Buchstaben und Wörtern.

Die Grundlage für das Hand-Lettering bildet die Typografie, also die Lehre über gesetzte Schrift.

Aus ihr erlernen und entnehmen wir die unterschiedlichsten Schriftarten, um diese dann von Hand zu zeichnen und darzustellen.

Mit einem kleinen Basic Know-how (s. Seite 10) lernst Du wichtige Details und anatomische Besonderheiten der Buchstaben aus verschiedenen Schriftgattungen kennen und weißt, worauf Du achten solltest.

Hand-Lettering ist eine Kunstform – denn gepaart mit der eigenen Fantasie, einigen Tricks und Elementen ist diese Welt der Buchstaben quasi unendlich.



Verwendete Stifte:  
STABILO BOSS Original Pastell (für „sea“)  
STABILO point 88 (für Faux Calligraphy,  
Druckschriften und Details)

## BRUSH-LETTERING

Als Unterkategorie des Hand-Letterings geht es beim Brush-Lettering um die Arbeit mit einem besonderen Stift: dem Brush Pen. Wie der Name schon verrät, ist er einem Pinsel nachempfunden, d.h. die Stiftspitze gleicht der eines Rundpinsels. Mit der griffigen, aber trotzdem flexiblen Brushspitze haben wir eine bessere Kontrolle als mit dem klassischen Pinsel.

Die signifikanteste Eigenschaft des Brush Pens ist das Wechselspiel des Drucks, den ich auf die Spitze ausübe: durch viel, bzw. wenig Druck auf die Stiftspitze entsteht dieser beliebte Schriftstil.

Mit ein wenig Übung bekommt man bald ein Gefühl für diese Handhabung bzw. Technik.



Verwendeter Stift:  
STABILO Pen 68 brush

# How To... Brush-Lettering

## Die Haltung

Damit das Schreiben mit dem Brush Pen richtig Spaß macht, sind die Haltung des Stiftes sowie der Winkel zum Papier nicht unwichtig.

Eine verkrampfte Hand, ein zu steiler aber auch ein zu flacher Winkel zum Blatt erschweren die Arbeit. Außerdem leidet durch eine falsche Haltung auch die Stiftspitze.

Empfohlen wird im Allgemeinen ein 45°-Winkel zwischen Stift und Papier.

Dennoch muss hier niemand genau nachmessen – jeder Mensch hat seine ganz eigene Haltung oder Vorliebe. Mit genug Übung und Gefühl für's Brush-Lettering findet man schnell seine eigene, angenehme Position und Haltung. Bei der Umsetzung gibt es kein Richtig oder Falsch, sondern nur Empfehlungen!



*Der Tropfentest:  
Rolle die Spitze des STABILO  
Pen 68 Brush langsam auf  
dem Papier ab. Dadurch  
entsteht eine Tropfenform.  
Die Spitze der Form zeigt Dir,  
in welche Richtung der Stift  
zeigt.*

# Die Technik

Steigen wir ein mit den simplen, aber für das Brush-Lettering dennoch essentiellen Basics.

Wie schon erwähnt, geht es bei der Arbeit mit dem Brush Pen um das Wechselspiel aus viel Druck und wenig Druck.

Allgemein kann man also sagen:

Abwärtsstriche werden mit viel Druck gezogen.

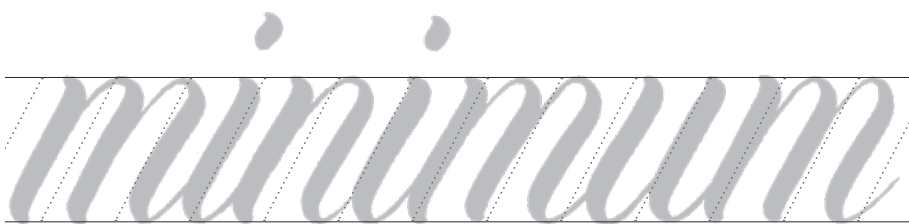
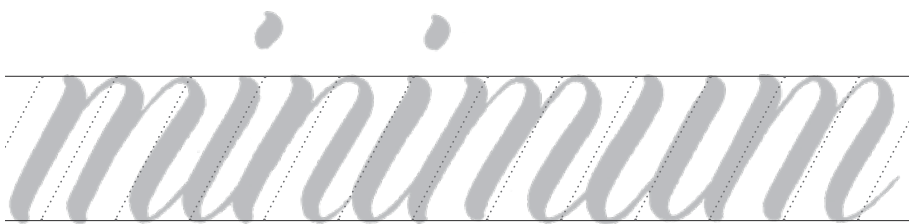
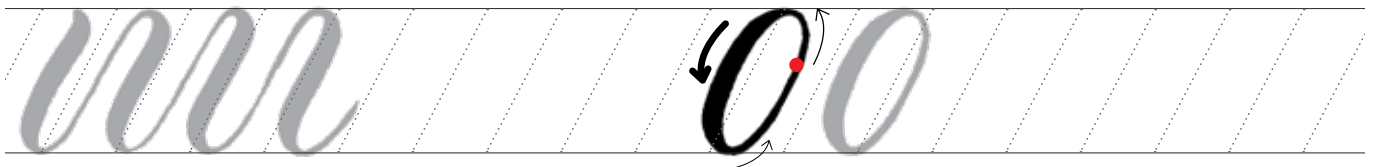
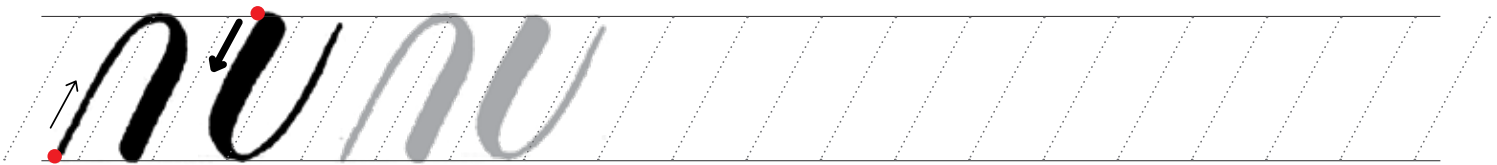
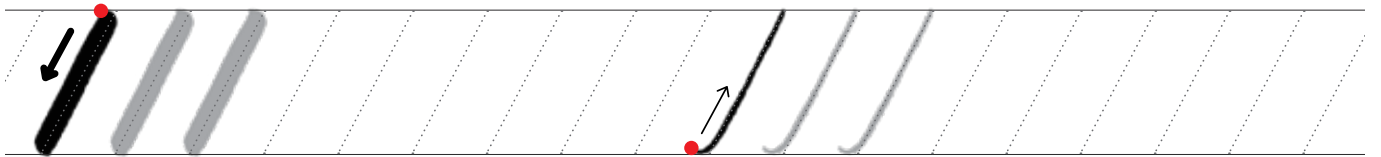
Aufwärtsstriche mit wenig Druck.

Die folgenden Abbildungen zeigen Dir die ersten einfachen Übungen, um ein Gefühl für dieses Wechselspiel zu bekommen. Mit vielen Beispielen, Tipps und Know-how zeige ich Dir, wie man ans Brush-Lettering herangeht!

Abwärts = viel Druck

Aufwärts = wenig Druck

- Startpunkt(e)
- ↘ viel Druck
- ↗ wenig Druck



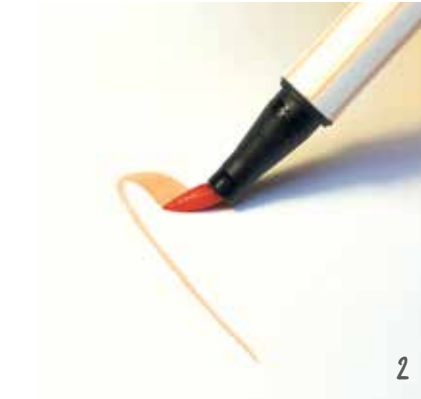
Das Wort „minimum“ eignet sich sehr gut, um die für das Brush-Lettering typischen Auf- und Abwärtsstriche zu üben!

Weitere Übungen findest Du unter [www.stabilo.com/handlettering](http://www.stabilo.com/handlettering)

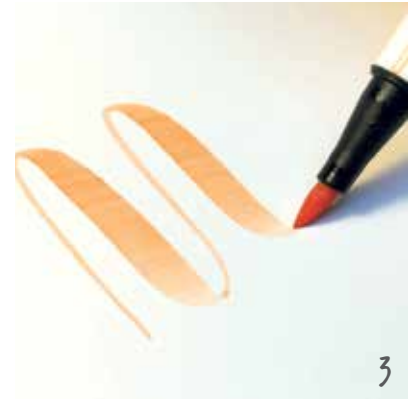




Aufwärtsstrich = wenig Druck



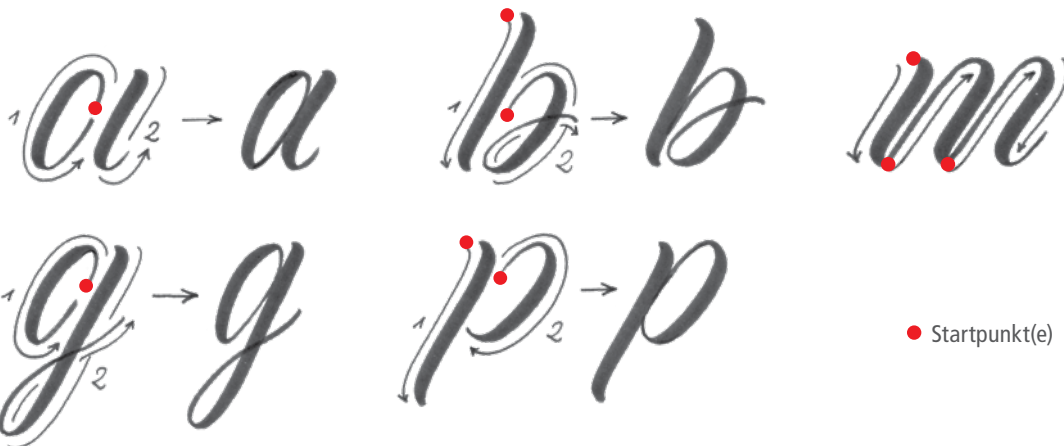
Abwärtsstrich = viel Druck



Abfolge 1 + 2

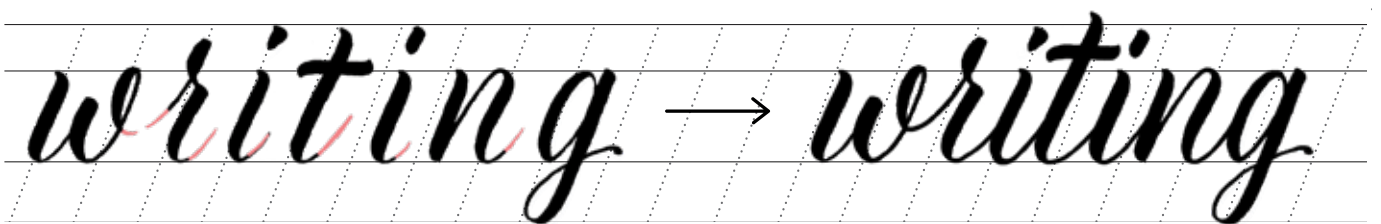
## Die Anatomie der Buchstaben

Beim Brush-Lettering bauen sich die meisten Buchstaben grundsätzlich ähnlich auf: Sie bestehen aus einem vertikalen Strich, dem Stamm und einer Punze, auch „Bauch“ genannt, wie bei a, b, g, p, oder einem Halbkreis, bzw. Bogen (wie z.B. bei m, n, w, u).



## Wörter

Mit kleinen Aufwärtsstrichen, die immer im gleichen Winkel gezogen werden, verbinden wir die einzelnen Buchstaben zu Wörtern:



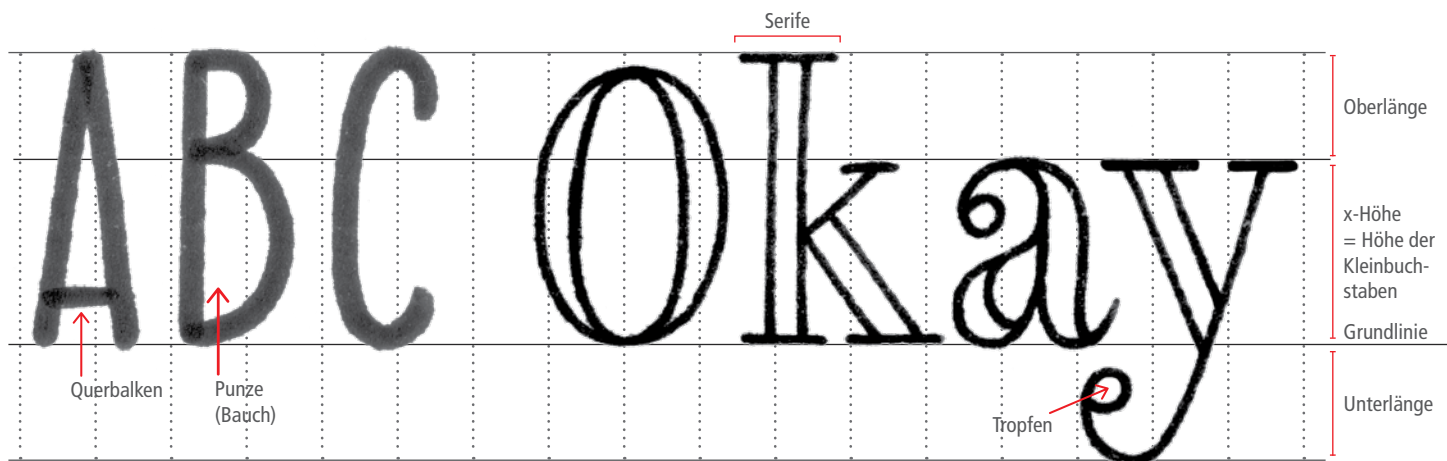
# Liniensystem 1: Kursiv, Brush, Faux Calligraphy



Gleich vorab ein kleiner Tipp: ein Raster oder Linien ziehen hilft unheimlich! Nicht nur eine Grundlinie, sondern insbesondere im Brush-Lettering auch die kursiven Linien, die Dir den Neigungswinkel der Schrift anzeigen. Mit genügend Wiederholungen bzw. ausreichend Übung schafft man es,

ihn immer gleich zu halten und ein Gefühl für die kursiven Schriften zu entwickeln. Für Einsteiger eignet sich ein Winkel von ca. 70°; für Fortgeschrittene ein steilerer von 50°.

# Liniensystem 2: Sans Serif & Serif



Das Liniensystem für die geraden Schriften, wie z.B. für Serif oder Sans Serif Gattungen, ist zwar simpel, hilft Dir aber auch, um möglichst gerade vertikale bzw. horizontale Linien zu ziehen. Denn auch das ist am Anfang gar nicht so einfach!

Diese Liniensysteme helfen Dir, ein Gefühl für die Anordnung, den Aufbau, den richtigen Platz und auch die richtigen Abstände zwischen den einzelnen Buchstaben zu bekommen!

## Basics & Warm-Up

Wir treiben zwar keinen Sport im eigentlichen Sinn, aber Du wirst merken, dass die Arbeit mit einer aufgewärmten Hand nicht nur einfacher ist, sondern auch gleich viel mehr Spaß macht!

Mit ein paar einfachen Tipps und Tricks gelingt das ganz schnell. Aber denk' dran: das müssen alles keine Kunstwerke werden – im Gegenteil! Hierbei geht es darum, unsere Hand zu lockern und aufzuwärmen!

Hier einige Tipps und Übungen:

- Ziehe mit verschiedenen Stiften bspw. Linien (horizontal & vertikal), Kreise, Schwünge und Ellipsen in unterschiedlichen Größen und Breiten.
- Das Wort „minimum“ eignet sich vor allem für das Brush-Lettering gut zum Üben und Aufwärmen. Durch die Abfolge dieser sehr ähnlichen Buchstaben bist Du schnell im Rhythmus der Auf- und Abbewegungen drin!
- Schreibe das Alphabet mehrmals von A bis Z durch. In verschiedenen Stilen und Schriftarten macht das die Hand gleich sicherer und man bekommt schnell wieder ein Gefühl für die Buchstaben und ihren Aufbau.



## À propos Papier!

Grundsätzlich empfehle ich: probiere verschiedenste Papiersorten aus, experimentiere mit ihnen und finde Deine Favoriten!

Zum Aufwärmen eignet sich ganz normales Kopier-Papier; für den Brush Pens empfehle ich Dir aber ein möglichst glattes Papier, um die Spitze zu schonen.

Möchtest Du ein besonders sauberes Ergebnis, z.B. für ein Lettering mit vielen filigranen Details, eignet sich ein stärkeres (ab ca. 120

Gramm), gestrichenes und glattes Papier, auf dem die Farben nicht „ausbluten“ (so genanntes „non bleeding“). Also alles aus dem Bereich der Zeichen-, Layout- und Skizzenpapiere.

Experimentieren kannst Du z.B. mit Zeichenkartons in verschiedenen Farben, Natur- oder Recyclingpapieren mit deutlich gröberer und ungestrichener Oberfläche oder Struktur.

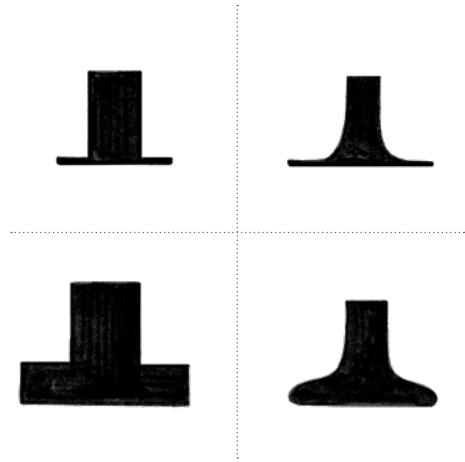
Je nach Stift entstehen mit unterschiedlichen Papieren auch ganz eigene Effekte und Looks!

# Schriftarten

Einen kleinen Überblick über die bekanntesten Schriftgattungen und ihre Besonderheiten möchte ich Dir an diesen Beispielen zeigen.

I like Serifs!

Die kleinen Striche am Fuß bzw. Kopf der Buchstaben nennt man Serifen. Die Gattung dieser Schriften heißt Antiqua. Hier habe ich Dir eine recht einfache, aber klassische Serifenschrift gezeichnet. Serifen können ganz unterschiedlich aussehen:



BUT of course ALSO SANS SERIF!

„Sans“, also Französisch für „ohne“ Serife, ist quasi das Gegenstück zur Antiqua und gehört zur Gattung der Grotesk-Schriften.

In der Gestaltung sind wir relativ frei – die Buchstaben können beispielsweise sehr schmal oder mit großem Abstand laufen. Du kannst sie extrem stauchen oder sehr breit zeichnen.

Übertreiben ist also durchaus erlaubt: setze die Querbalken ganz tief oder hoch, zeichne die Buchstaben extra breit oder besonders schmal. So entsteht schnell eine ganz andere Optik bzw. ein anderer Stil! Das wichtigste Merkmal: keine Serifen, keine Strichkontraste, sondern linear geschrieben.



And I love some smooth curves.

Eine schöne Schreibschrift, auch „Script“ genannt. Sie erinnert durchaus an die in der Grundschule gelernte Schreibweise. Ohne viel Chichi und ebenfalls linear (übrigens auch „monoline“ genannt) geschrieben.

Beim ersten und letzten Buchstaben bietet sich eine kleine Spielerei an, wie hier der extra Anschwung am „A“ oder, dass das „s“ ein wenig tiefer sitzt und den Satz auch optisch abschließt.



# Creating Beautiful Flourishes

Hier habe ich die kursive Schreibschrift deutlich mehr ausgeschmückt: viele markante Auf- bzw. Abschwünge und kleine Tropfen an den Enden der Buchstaben ergeben ein verspieltes, aber trotzdem ein sehr ausgewogenes Gesamtbild.

Bei diesem Stil kannst Du sehr gut Ligaturen üben. Überlege Dir, wo es Sinn macht, zwei Buchstaben miteinander zu verbinden. Hier habe ich bei „Beautiful“ eine Ligatur aus „t“ und „f“ gewählt; bei „Flourishes“ aus „F“ und „l“.

hey, <sup>\*</sup>no worries!

Ein guter Trick, wenn man mit dem Brush Pen noch nicht ganz so vertraut ist: „Faux Calligraphy“, also „falsche Kalligrafie“. Die Idee ist: man schreibt erst ganz normal die Buchstaben oder Wörter als Monoline und verbreitert dann alle

Abstriche (also all die dickeren Stellen, die normalerweise mit viel Druck geschrieben werden) im Nachhinein mit einer extra Outline.

Tipp: Nicht zu eng schreiben! Sonst haben die breiten Stellen am Ende keinen Platz mehr.

\* Die schwarze Linie zeigt Dir, welchen Teil ich zuerst schreibe; die graue Linie ist die extra Outline, die ich im zweiten Schritt hinzufüge.

**BRUSH** <sup>OR</sup> *Brush*

Der STABILO Pen 68 brush kann mehr als nur das klassische Auf und Ab, wie wir es nun kennen. Ein Beispiel ist ein Stil, der dem klassischen Sign-painting nachempfunden ist, also dem Schildermalen. Ein etwas in Vergessenheit geratener Beruf, aber unheimlich inspirierend und spannend,

was Buchstabenformen und Schriftarten betrifft! Auch eine Option sind ausladende Auf- und Abschwünge; vor allem am Ende eines Wortes bieten sie sich an. Wichtig ist nur, dass das Gesamtbild harmonisch bleibt und man es nicht übertreibt.

## Brush-Lettering Stile

Hier zeige ich Dir einige weitere Stile bzw. Schriftbilder, die mit dem STABILO Pen 68 brush geschrieben sind. Auf der gegenüberliegenden Seite kannst Du sie dann direkt üben!

create

Sehr runde Buchstabenformen, die gerade und relativ schmal laufend geschrieben sind.

create

Gerade und sehr schmal laufende Buchstaben, ohne Verbindung im Wort.

CREATE

Sehr markante und kräftige Großbuchstaben, die dem Stil des Signpaintings nachempfunden sind.

create

Deutlich kleinere Buchstaben, die sehr weit auseinanderlaufen. Die Grundlinie darf hier gerne auch hin und wieder mal ignoriert werden.

Create

Ein ganz klassisches Schriftbild, aber durch einige wenige Spielereien aufgelockert. Ligaturen, also die Verbindung von zwei Buchstaben (hier: „C“ und t-Strich), können ein hübsches Schmuckelement ergeben!

Create

Für die etwas Mutigeren: dieses Schriftbild besticht durch seine starke Dynamik. Der Neigungswinkel ist sehr steil, die Buchstaben laufen gleichzeitig sehr eng und durch ausladende Auf- oder Abschwünge ergibt sich ein spannendes Gesamtbild!

create

create

CREATE

create

Create

Create

## Alphabete - Auf einen Blick

Nach dem kleinen Exkurs über verschiedene Schriftgattungen und -stile, möchte ich Dir nun einige komplette Alphabete zeigen. Somit hast Du alle Buchstaben, ihren Aufbau, Formen und Details auf einen Blick. Ab Seite 20 folgen mehrere Doppelseiten zum direkten Üben und Nachschreiben im Guide!

a b c d e f g h  
i j k l m n o p  
q r s t u v w  
x y z

STABILO Pen 68 brush  
Script Alphabet,  
Kleinbuchstaben



A B C D E  
F G H I J K  
L M N O P Q  
R S T U V W  
X Y Z

STABILO Pen 68 brush  
Script Alphabet,  
Großbuchstaben

A B C D E F G H  
I J K L M N O P  
Q R S T U V W  
X Y Z

STABILO Pen 68  
Sans Serif Alphabet,  
Großbuchstaben

A B C D E F G H

I J K L M N O P

Q R S T U V W

X Y Z

a b c d e f g h i j k l

m n o p q r s t u v w

x y z

STABILO point 88  
Serifen (Antiqua) Alphabet,  
Groß- & Kleinbuchstaben

# Brush-Lettering Alphabet: Zum Nachschreiben

Geschrieben mit dem STABILO Pen 68 brush.

A A A

B B B

C C C

D D D

E E E

F F F

GGG

HHH

III

JJJ

KKK

LLL

MMM



# Brush-Lettering Alphabet: Zum Nachschreiben

Geschrieben mit dem STABILO Pen 68 brush.

N N N

O O O

P P P

Q Q Q

R R R

S S S



# Brush-Lettering Alphabet: Zum Nachschreiben

Geschrieben mit dem STABILO Pen 68 brush.

aaa

bbb

bbb

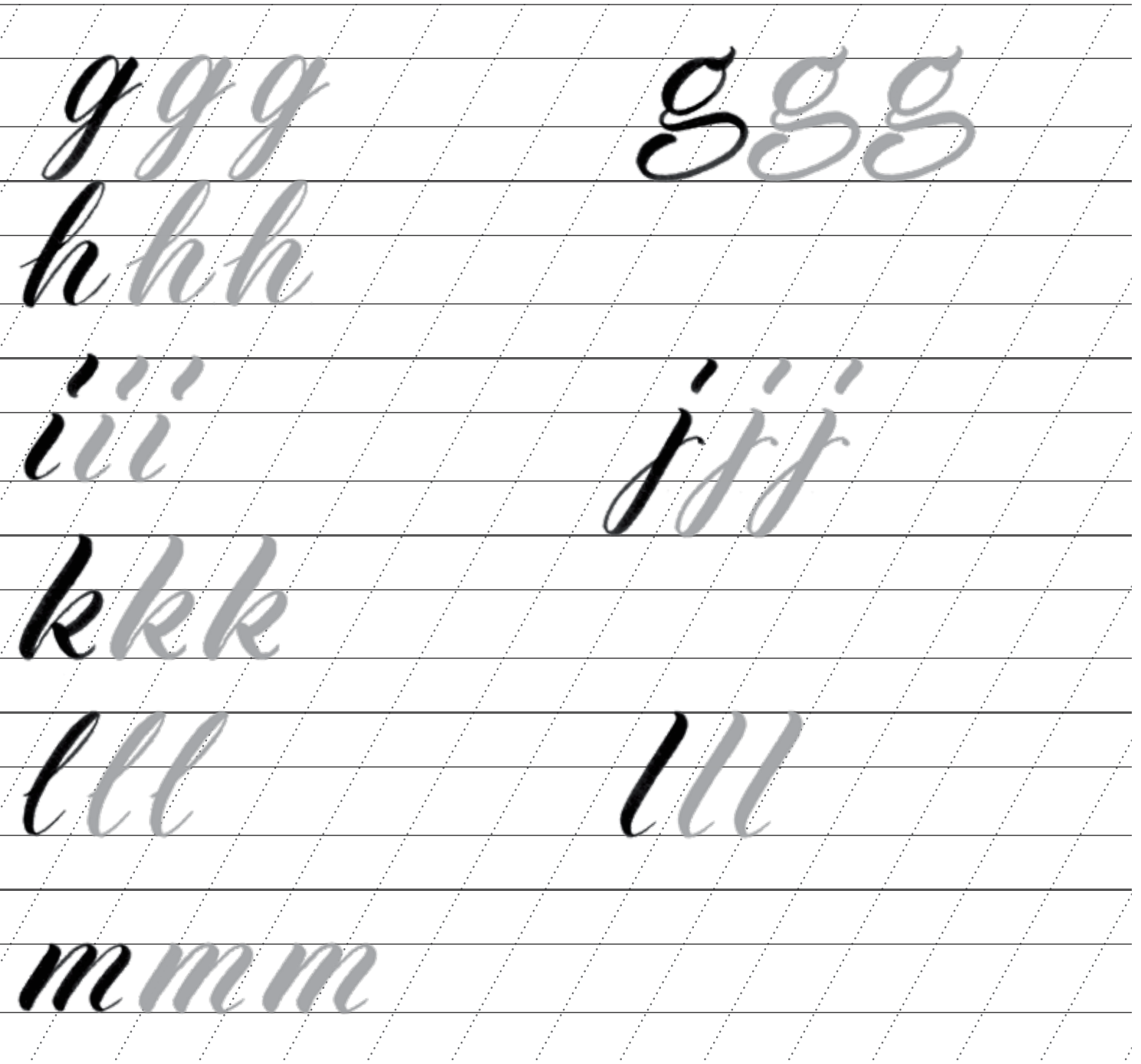
eee

ddd

eee

fff

fff





# Brush-Lettering Alphabet: Zum Nachschreiben

Geschrieben mit dem STABILO Pen 68 brush.

nnn

ooo

ooo

ppp

ppp

qqq

rrr

rrr

sss

t t t

u u u

v v v

w w w

x x x

y y y

z z z

z z z



## Effekte & Dekor

Beim Hand-Lettering sind der eigenen Fantasie prinzipiell keinerlei Grenzen gesetzt.

Durch verschiedene Farben, illustrative Elemente, geometrische Formen oder andere gestalterische Details kann man einzelne Buchstaben, Worte oder auch ganze Texte verzieren, schmücken und auch aufpeppen. Wie fast überall gilt aber auch hier: weniger ist mehr! Sonst kann ein fertiges Lettering schnell mal überladen und gezwungen wirken.

Auf den folgenden Doppelseiten zeige ich Dir eine kleine Auswahl an Möglichkeiten, wie Du Deine Worte und Buchstaben ausschmücken kannst. Wie in der Materialkunde schon angesprochen, kannst Du durch das Mischen oder Kombinieren verschiedener Stifte tolle Effekte, Schattierungen und weitere Looks kreieren.



YES



TRY IT!

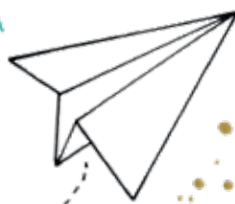
LET'S celebrate!

GOOD  
Luck!



FOR  
you

I TO  
Create



good  
night

HELLO



## Effekte & Dekor

Hier möchte ich Dir noch einige weitere Möglichkeiten zeigen, wie Du einzelne Worte ausschmücken oder auch ihre eigentliche Bedeutung betonen kannst und diese visuell umsetzt. In den Texten links daneben erkläre ich Dir kurz die Technik und die verwendeten Stifte.

1 Mit dem STABILO BOSS ORIGINAL lässt sich ein toller und breiter 3D-Effekt am Schriftzug, der mit dem STABILO Pen 68 brush geschrieben wurde, kreieren!

smile

2 Passend zum Wort „sparkle“ habe ich mit den beiden STABILO Pen 68 metallic in Gold und Kupfer kleine Punkte in das Wort gesetzt und nach oben hin auslaufen lassen. Dieser Effekt passt wiederum auch zur Bedeutung des Wortes an sich.

sparkle

3 Das Wort „floral“ schreit quasi förmlich nach Schnörkeln und Schwüngen! Hier habe ich mich für vier Farben aus einer Farbfamilie des STABILO point 88 entschieden. Damit das Wort nicht untergeht, habe ich es noch etwas verstärkt. Mein Tipp: versuche, dass sich die Schnörkel immer mit dem Fluss der Buchstaben bewegen. So wirken sie harmonisch und nicht übertrieben.

floral

4 Das so genannte „Colorblending“ ist eine beliebte Technik und Dank der wasserbasierten Farben des STABILO Pen 68 brush auch ganz leicht umzusetzen! Wähle zwei Stifte, z.B. aus einer Farbfamilie (hier: helles Rosa und dunkles Rot), halte dann die Spitzen aneinander, sodass sich die dunkle Farbe auf die helle Spitze überträgt. (Siehe Seite 31)

beautiful

## Colorblending-Technik:



Halte die hellere Stiftspitze an die dunklere und übertrage somit die Farbe.

Die Alternative: male mit der dunklen Farbe eine kleine Fläche auf eine Folie oder Klarsicht-hülle und nehme dann mit der Spitze des hellen Stiftes die dunkle Farbe von der Folie auf. Die Stifte schreiben sich übrigens ganz automatisch wieder sauber!

## Aquarell-Technik:

Mit dem STABILO Pen 68 brush kannst Du wunderschöne Aquarell-Effekte, zum Beispiel für einen Hintergrund, kreieren!



**1. Schritt:** Dazu brauchst Du zwei oder mehrere Farben, Aquarell-Papier, Wasser und einen Pinsel



**2. Schritt:** Male nun verschieden große Flächen mit den Stiften. Tipp: nach außen hin dunkel werden & ein wenig Weiß übrig lassen!



**3. Schritt:** Vermale nun mit dem Pinsel die Flächen. Einzelne Stellen oder Ränder kannst Du nochmals korrigieren, mehr Farbe hinzufügen und Tropfen drumherum machen. Lasse das Papier gut trocknen!



**4. Schritt:** Danach kannst Du noch einen Schriftzug oder einen Text darüber schreiben. Fertig ist das Lettering mit Aquarell-Hintergrund!

# Beispiel-Lettering: Aufbau

Ein Beispiel für das Kombinieren unterschiedlicher Schriftarten in einem Text möchte ich Dir an diesem Motiv zeigen. Schritt für Schritt erkläre ich Dir, wie ich an ein solches Lettering herangehe, worauf Du achten solltest und wie ich es am Ende ausarbeite bzw. noch ausschmücke.



## 1. Scribble

Bevor ich direkt anfangen, schreibe ich mir den Text immer von Hand ein- oder mehrmals auf. Hier lege ich schon grob ein Layout, also die Anordnung der einzelnen Wörter im Format, fest.



## 2. Vorzeichnung

Dafür benötigen wir (Schmier-)Papier, einen Bleistift, ein Lineal und einen Radiergummi. Eine wichtige Frage, die man vorab klären sollte: Welche Wörter sind besonders prägnant und wichtig oder sollen hervorgehoben werden?

Jedes Wort hat eine Bedeutung, eine Optik und ein Gefühl, das man wunderbar durch bestimmte Schriftarten darstellen kann. Überlege Dir, wie Worte aussehen können, damit sie das vermitteln!





### 3. Reinzeichnung

Nun geht es an die Ausarbeitung. Zu Beginn radier ich mir die Bleistiftvorzeichnungen fast komplett weg, damit nichts mehr durchscheint. Für die Reinzeichnung lege ich mir auch schon die Stifte parat und überlege mir, welche Farben ich verwenden möchte.

Hier habe ich mich für Farben aus einer Familie entschieden. Mit ihnen hebe ich die drei wichtigsten Worte hervor, kleinere Füllwörter bzw. den Rest halte ich dafür in Schwarz.



### 4. Details

Wenn die Reinzeichnung ansich fertig ist, kann es an die Details gehen! Zu welchem Wort oder welcher Schriftart passen noch Effekte, Illustrationen oder Schmuckelemente?

Hier kann man der Fantasie nochmal freien Lauf lassen. Wenn Du unsicher bist, füge Details erst mit dem Bleistift hinzu, dann kannst Du sie wieder wegradieren, wenn sie doch nicht passen oder gefallen.



## Beispiel-Lettering: Material

Damit Du siehst, welche Stifte ich genau für das Beispiel-Lettering von der vorherigen Seite verwendet habe, liste ich sie Dir hier nochmal alle auf. In der Beschreibung neben der Stiftspitze findest Du außerdem nochmal alle Besonderheiten und wofür sie sich gut eignen.



**STABILO Pen 68 brush**  
für Brush-Lettering  
und Color Blending



**STABILO point 88**  
für farbenfrohes Schreiben,  
Illustrieren und Skizzieren

**STABILO pointMax**  
für Überschriften & zum  
Füllen kleinerer Flächen

**STABILO BOSS  
ORIGINAL**  
Neon- & Pastellfarben zum  
Hervorheben & Schattieren

**STABILO Pen 68**  
zum Colorieren,  
Skizzieren & Notieren

**STABILO SENSOR fine**  
für filigrane Linien & Konturen

**STABILO woody 3 in 1**  
zum Kreieren von  
Aquarell-Effekten



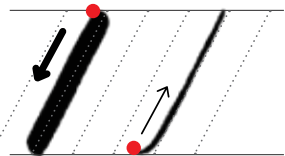
# Inspiration

Zum Abschluss noch ein paar kleine Letterings zur Inspiration und zum Nachschreiben! Viel Freude damit!

Zur Erinnerung nochmal die Basics für das Brush-Lettering:

Abwärts = viel Druck

Aufwärts = wenig Druck



"CREATE  
DON'T  
HATE!"

THINK  
outside  
-THE-  
BOX.

HOLA

Ciao

BONJOUR

HEY

Aloha

Mihao

SELAMAT DATANG

Hello

*good* THINGS  
TAKE *Time's*

ACTUALLY  
YOU *can*

*Create*  
*Positivity*

*I TO*  
*Create*

*Eat*

*Amor*

*DRINK*

» *YOU*  
*ARE MY*  
*TYPE*

*and be* h.a.p.p.y!





Thin  
**BIBI**

Happy  
New  
YEAR!

Verloft  
**VERLOFT**  
Verloft

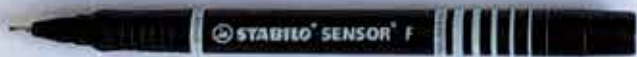
create  
~~STRET~~  
REPEAT...



*M*

YOU CAN DO  
**Madie**

THAT  
*escalated*  
QUICKLY.



avec  
plaisir.





nk

Freiheit



Comme ci  
Comme ça



Kind  
people  
are my  
kinda  
people.



Das Exzellen



In need  
OF  
VITAMIN





**STABILO**<sup>®</sup>

BYEBYE

Adios.♥

au  
»REVOIR«

Adieu!

ARRIVEDERCI

Sayonara

"Ciao!"